

Interpol fahndet nach iranischem Minister

Buenos Aires. Rund 30 Jahre nach dem Anschlag auf das jüdische Gemeindezentrum AMIA in Buenos Aires mit 85 Toten hat Argentinien die Festnahme des iranischen Innenministers Ahmed Wahidi gefordert. Interpol habe auf Antrag des südamerikanischen Landes einen Fahndungsauftrag zur Festnahme des Ministers ausgestellt, erklärte das Außenministerium in Buenos Aires am Dienstag (Ortszeit). Argentiniens Justiz beschuldigt Wahidi, bei der Planung des Anschlags im Jahr 1994 eine Schlüsselrolle gespielt zu haben. Mitte April hatte ein argentinisches Gericht den Iran für diesen und einen weiteren Anschlag in den 1990er Jahren verantwortlich gemacht. Die Beweisführung beruht lediglich auf Indizien. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/474083.interpol-fahndet-nach-iranischem-minister.html>